©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



That aber ist nur der obere Theil, etwa ein Dritttheil des Ganzen, die eigentliche, oblong-ovale, dreimal septirte Spore, der untere, ein wenig dünnere, cylindrische und ebenfalls septirte Theil ein Anhängsel, was sich auch mitunter von der Spore trennt und einigermassen an *Sordaria coprophila* erinnert, indessen aber nicht gallertartig ist.

Weder mit der Lupe, noch selbst bei stärkerer Vergrösserung sieht man der oben beschriebenen *Peziza* gegenüber eine wesentliche Verschiedenheit, denn die konstanter regelmässige Form und die etwas grössere Weichheit der Substanz können wohl kaum dafür gelten, und doch welcher Unterschied in der Fruktifikation!

Bei dem Umstande, dass ich kein Individuum dieses Pilzes sah, welches nicht auf der Unterlage vom *Helminthosporium* gesessen wäre, dicht umgeben von dessen Fasern, so kann ich mich der Vermuthung nicht entschlagen, dass beide Pilze Beziehung zu einander haben.

Da die einfachen, knorrigen, septirten, dunklen, einem sehr dünnen, zelligen Ueberzuge des Holzes entspringenden Fäden des *Helminthosporium* kaum 0·16 Mm. hoch sind, so stellt sich ihre Gesammtheit dem unbewaffneten Auge bloss als schwarze Flecke dar.

Die gleichfarbigen, an beiden Spitzen durchscheinenden Sporen sind dick-spindelförmig (elliptisch), in der Mitte 0·01—0·012 Mm. dick, 0·032—0·034 Mm. lang und bis 7mal überquer septirt.

# Notiz

über

# *Rhizophydium Dicksonii* Wright.

Von **F. Hauck.**

E. P. Wright veröffentlichte in den Trans. R. Irish Acad. Vol. XXVI, p. 369, Taf. VI diese neue Chytridiacee, welche er während des Winters 1876 und 1877 in der Nähe von Dublin in grosser Menge auf *Ectocarpus granulosus* und *E. crinitus* antraf. Es dürfte von Interesse sein, dass dieses *Rhizophydium* auch in der Adria und sogar sehr häufig vorkommt und von mir mehrere Jahre hindurch in den Monaten Februar bis Mai auf *Ectocarpus confervoides*, *crinitus* und *pusillus* beobachtet wurde, jedoch bis jetzt nur an Lokalitäten mit verunreinigtem Meerwasser, wie z. B. im Hafen von Triest bei der Militär-Schwimmschule.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: 028

Autor(en)/Author(s): Hauck Ferdinand

Artikel/Article: Notiz über Rhizophydium Dicksonii Wright. 321